

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg	Fraktionen B90/Die Grünen und CDU Ort/Datum: Oranienburg, 12.01.2021	
An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Blettermann An den Bürgermeister Herrn Laesicke	Antrags Nr.: A/0091/2021	
Bezeichnung des Antrags zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung Oranienburg: Transparenz und Partizipation zum Straßen- und Gehwegeausbau Saalfelder Straße und Suhler Straße		
Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft und Ökologie Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	27.01.2021 08.02.2021 22.02.2021	

Sachdarstellung:

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger möchten von Beginn an am Prozess der Sanierungs- bzw. Erschließungsmaßnahmen zum Straßenausbau beteiligt werden. Gleichzeitig gibt es Alternativen zum grundhaften Ausbau wie die Ertüchtigung mittels Spritzasphaltdecken, die in geringfrequentierten Straßen in der Vergangenheit in Oranienburg häufiger praktiziert wurde. Die verschiedenen Varianten und Möglichkeiten sind im Vorfeld einer Entscheidungsfindung durch die SVV im Sinne der Transparenz gegenüber der Bürgerschaft im Rahmen von Bürgerinformations- und Beteiligungsveranstaltungen zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt bis Ende Q1/2021 (ggf. auch in digitaler Form) eine Bürgerinformations- und Beteiligungsveranstaltung (Einwohnerversammlung) zum Straßen- und Gehwegeausbau in der Saalfelder Straße und Suhler Straße abzuhalten, um den betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit zu geben, Ideen und Anregungen für eine Aufwertung der Straßen- und Gehwegesituation einzubringen, sie am Prozess der Entscheidungsfindung zu beteiligen sowie über die möglichen Varianten und die anfallenden Kosten einer Erschließungsmaßnahme für die jeweiligen Grundstückseigentümer zu informieren.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt bis Ende des Q1/2021 zu prüfen, wie hoch die Kosten für die Stadt Oranienburg zur Minimierung der Sandstaubbelastung mittels einer einfachen Spritzasphaltdecke im Bereich der Saalfelder Straße und Suhler Straße sind (inkl. Folgekosten einer regelmäßigen „Instandsetzung“) und diese in Vergleich zu setzen mit den Kosten der Stadt, die anfallen würden, sollte ein grundhafter Ausbau der Straßen (Erschließung) realisiert werden.